

Regenzeit... 22. November 2013

Heute hatten wir den ersten großen Regen, d.h. wir haben den ganzen Tag mit 2 Pumpen versucht unser Grundstück halbwegs trocken zu halten.

Natürlich hatten wir fast den ganzen Tag keinen Strom, aber wir hatten uns kürzlich einen Generator für die Kühlschränke wegen der Impfmittel gekauft und so konnten wir fleißig pumpen.

Wir haben eine 40 cm hohe Mauer vor der Eingangstür. Alle haben sich hier eingemauert. Natürlich kann das Wasser nun nicht mehr schnell abfließen und in der kleinen Straße zu unserem Haus entsteht schnell ein reißender Bach. Die ganze Gegend um den Laem Din Markt ist etwa 40 cm geflutet.

Der Landbesitzer ist auf die tolle Idee gekommen, dass wir in unsere Mauer ein Loch machen sollten, damit das Wasser schneller abfließen kann.

Wir fanden seine Idee gar nicht gut. Könnt ihr euch vorstellen wie es aussieht, wenn das Wasser abgeflossen ist? Ich weiß wie das dann aussieht. Müll ohne Ende. Der Müll wird jetzt überall durch die Straßen gespült.

Er hat dann einen Bagger kommen lassen und auf dem unbebauten Nachbargrundstück einen Graben ziehen lassen und ein großes Loch in die Mauer schlagen lassen.

Es regnet schon wieder sehr stark, aber im Moment haben wir Strom.

Den Hunden geht es gut. Sie sind in solchen Notlagen ganz friedlich und wärmen sich sogar gegenseitig.





















So sah es auf dem Laem Din Mark aus. Links geht es zu der kleinen Straße zu unserem Haus in Chaweng. Rechts könnt ihr das Schild sehen.

Spät abends mussten wir die Hunde, die in den Boxen untergebracht waren ins Haus evakuieren, weil das Wasser durch alle Fenster der Mauer langsam eindrang und die Pumpen es nicht mehr schafften den Hof weitgehend wasserfrei zu halten.

Wir hoffen, dass der Regen nachlässt und wir den Hof wieder frei kriegen.







So, nun hoffen wir, dass der Regen nachlässt und wir eine ruhige Nacht haben.